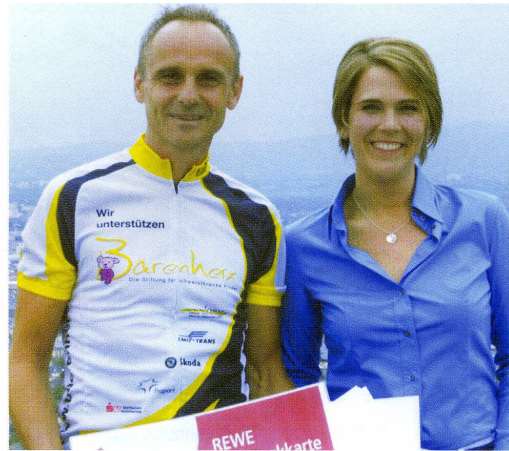


## Engagement für „Bärenherz“ ist preiswürdig

Klaus-Dieter Schabbel wurde als Ehrenamtlicher mit einem Preis ausgezeichnet

Er ist immer sportlich für die „Bärenherz Stiftung“ und für das Kinderhospiz „Bärenherz“ in Wiesbaden als Ehrenamtlicher im Einsatz. Er organisiert derzeit drei Teams, die beim Ironman 70.3 im August für „Bärenherz“ starten, findet Sponsoren für Fahrrad-Trikots und für Benefiz-Veranstaltungen, und bringt Prominente dazu, Lieblingsstücke für Versteigerungen zu signieren. Sein Name: Klaus-Dieter Schabbel, der am Mittwoch in der Live-Sendung „Service: Trends“ im Studio des Hessischen Rundfunks den 2. Preis für sein ehrenamtliches Engagement von Moderatorin Anne Brüning entgegen nehmen konnte.

Im Rahmen der ARD Themen-Woche „Ist doch Ehrensache“ konnten Interessierte durch ein Internet-Voting über vier Wochen hinweg unter 24 Ehrenamtskandidaten ihren Favoriten wählen. 5000 Menschen hatten abgestimmt, und auf Klaus-Dieter Schabbel entfielen 612 Stimmen, die ihn auf den 2. Platz setzten. Der ehemalige Amateur-Radrennfahrer nahm einen Einkaufsgutschein im Wert von 320 Euro „stellvertretend für alle Ehrenamtlichen entgegen, die an dieser Aktion teilgenommen haben. Mein Engagement für das Kinderhospiz Bärenherz ist somit gewürdigt, und es ist eine Ehrensache für mich, für diese Einrichtung und deren Stiftung auch weiterhin zu arbeiten.“ Im Kopf von Klaus-Dieter Schabbel entstehen bereits neue Projekte, „die in nächster Zeit umgesetzt werden sollen.“



Unser Bild zeigt den „Bärenherz“-Ehrenamtspreisträger Klaus-Dieter Schabbel mit Moderatorin Anne Brüning auf dem Dach des Main Towers in dem das HR-Studio residiert. Foto: Bärenherz